

Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Mitte (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Wolkersdorf : SV Eintracht Penzendorf
Freitag, 20.10.2023, 20:00 Uhr

Dietz tütet den Sieg für den SV Eintracht Penzendorf ein

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des SV Eintracht Penzendorf am Freitagabend in den Armen: Nach weniger als 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (16:20 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 2 Mitte (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) Partie gegen den TSV Wolkersdorf gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Schießler und Born, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eingangsdoublets. Schüller / Hufnagel holten mit einem 3:1 gegen Logdeser / Dietz den ersten Punkt für ihr Team. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Miltner / Gortol am Nachbartisch die Begegnung mit 1:3 gegen Schießler / Born abgaben und eine Niederlage kassierten. Nach den ersten Paarungen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Beim folgenden 11:3, 11:5, 11:5 gegen Robert Logdeser fand Michael Schüller indessen von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Nach tollem Start in den Sätzen 1 und 2 verließ Andreas Miltner in seinem Einzel gegen Berthold Schießler etwas die Form und am Ende musste er seinem Gegner doch noch zum 3:2-Erfolg gratulieren. Was ein Spielverlauf! Anschließend ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:2 an den Tisch. Der Start in die Partie hätte für Andreas Hufnagel besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Alexander Dietz noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Marian Gortol, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Jürgen Born verlor. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Wolkersdorf und des SV Eintracht Penzendorf. Michael Schüller verpasste es nachfolgend mit einem 6:11, 9:11, 12:10, 2:11 gegen Berthold Schießler, einen Punkt für sein Team zu erringen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 5:1 (Schüller) und 7:1 (Schießler). Einen sicheren Punkt für sein Team holte nachfolgend indessen Andreas Miltner beim 11:7, 11:7, 11:8 gegen Robert Logdeser. Da gab es nichts zu rütteln. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Jürgen Born war für Andreas Hufnagel letztlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Bevor die beiden Vierer an den Tisch gingen, stand es somit 4:5. Die siebringende Taktik fehlte danach Marian Gortol bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Alexander Dietz ab dem ersten Ballwechsel. Nach diesem Einzel steht Gortol somit bei 0 Siegen und 6 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Dietz ein 2:6 ausweist. Somit war der Deckel auf einen spannenden Mannschaftskampf gesetzt und der SV Eintracht Penzendorf verließ mit einem umkämpften 6:4 Erfolg die Halle.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Wolkersdorf nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen die DJK Schwabach am 27.10.2023 zu punkten. Die Mannschaft des SV Eintracht Penzendorf wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC Retzfeldembach am 30.10.2023 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Wolkersdorf

Doppel: Schüller / Hufnagel 1:0, Miltner / Gortol 0:1

Einzel: M. Schüller 1:1, A. Miltner 1:1, A. Hufnagel 1:1, M. Gortol 0:2

SV Eintracht Penzendorf

Doppel: Logdeser / Dietz 0:1, Schießler / Born 1:0

Einzel: B. Schießler 2:0, R. Logdeser 0:2, J. Born 2:0, A. Dietz 1:1